

GEMEINDEAMT VANDANS

Niederschrift

über die am Donnerstag, den 8. August 63 um 20.30 Uhr im Gemeindehaus stattgefundene 42. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung

TAGESORDNUNG

- 1) Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
- 2) Genehmigung der 41. Sitzungsniederschrift
- 3) Berichte
 - a) Genehmigung des Rechnungsabschlusses durch die Landesregierung
 - b) Angebot der VIW zur Sanierung des Sportplatzes mit 30.000.- S
 - c) Dankschreiben des Festungsverlages Salzburg (Ehebuch)
- 4) Beschlußfassung über die Unterbringung der Familie Schmiedmayer
- 5) Grunderwerbsabkommen mit Tagwerker Paul für die Erschließung der Grundwassergewinnung
- 6) Unterstützungsansuchen des Schwimmclub Schruns
- 7) Stellungnahme zur Unterrichtszeit an Volksschulen
- 8) Beschlußfassung zu nicht dringlichen Landtagsbeschlüssen über
 - a) ein Pflichtschulorganisationsgesetz
 - b) ein Schulratsgesetz
- 9) Beschlußfassung über die Grundabtretungen der VIW im Zuge der Bauvorhaben der VIW
- 10) Übernahme der gesamten Winterprospektkosten in Höhe von ca. 11.000.-
- 11) Beschlußfassung zu den geplanten Geschwindigkeitsbegrenzungen im Ortsgebiet Vandans
- 12) Stellungnahme zum Lokalbedarf einer Pensionskonzession für GUNZ Martin
- 13) Bildung der Jahresschöffenliste für Jugendsachen
- 14) Beschlußfassung zum Ankauf eines Waldes von Schoder Eugen
- 15) Angebot der Veronika Orlainsky für den Grundstreifen beim Frühmesshaus
- 16) Beschlußfassung zur Müllabfuhr über

a) Maßnahmen für säumige Zahler

b) Verwendung genormter Abfuhrgefäße

17) Werbefahrt der Trachtenvereine nach der Stadt HEITERSHEIM/Baden

18) Festsetzung des Sprunggeldes für 1963

--- o ---

Anwesend waren der Bürgermeister, 2 Gemeinderäte und 11 Gemeindevertreter
GV Ganahl Resi war entschuldigt; Ersatzmann für Schoder Eugen war
Sauerwein Josef.

zur Tagesordnung

1) Der Bürgermeister eröffnete die Sitzung, begrüßte die erschienenen
Gemeindevertreter und stellte die Beschlußfähigkeit fest.

2) Die den Gemeindevertretern zeitgerecht zugegangene Niederschrift der
41. Gemeindevertretungssitzung wurde vollinhaltlich genehmigt

-2-

3) Berichte

a) Die Genehmigung des Rechnungsabschlusses durch das Amt der
Vorarlberger Landesregierung wurde zur Kenntnis genommen.

b) Der Vorsitzende brachte den Anwesenden zur Kenntnis, daß vorerst
Angebote über die Sanierung des neuens Sportplatzes eingeholt werden und
über das Angebot der VIW in späterer Folge entschieden werden soll

c) Ein Dankschreiben vom Festungsverlag Salzburg für die Übernahme eines
Druckkostenbeitrages wurde zur Verlesung gebracht.

4) Die Unterbringung der Familie Schmiedmayer wurde zur Überprüfung durch
den Gemeinderat vertagt.

5) Der benötigte Grund zur Grundwassererschließung und Erstellung eines
Pumpwerkes soll von Tagwerker Paul nach Feststellung des eff.
Flächenmaßes um 60.- S/m² abgelöst werden

6) Das Ansuchen um Unterstützung vom Schwimmclub Schruns wurde abgelehnt.

7) Die Unterrichtszeit an der hiesigen Volksschule soll nach bisheriger
Übung als geteilter Unterricht beibehalten werden.

8) Zu den nicht dringlichen Landtagsbeschlüssen über

a) ein Pflichtschulorganisationsgesetz

b) ein Schulratsgesetz

wird keine Volksabstimmung verlangt.

9) Wie vorläufig festgelegt, sollen die VIW auf dem "Tschofen Gütli" beim Schwimmbad, dem Grundstück Schiener Agnes nördl. der Zimba und der Heimat Stemer Fidel zu gegebener Zeit Wohnbauanlagen erstellen. Zimmermann Hermann soll im Tauschwege das Haus Stemer 193 mit 7 ar Grund erhalten. Die Familie Gfölnner wird durch die VIW abgelöst und bequartiert. Die Gemeinde strebt die Begradigung des Schwimmbadweges an und überläßt den VIW den Grund Gp 12/5 mit Ausnahme vom Objekt Mayer. Der Gemeinde würden nur die Kosten der Neuerstellung des Schwimmbadweges erwachsen. Nach langandauernder Debatte, nimmt die Gemeindevertretung die den VIW vorgeschlagene Vereinbarung bezügl. diesen Grunderwerbungen für die Erstellung von Wohnbauanlagen zur Kenntnis und beauftragt im Sinne des Aktenvermerkes vom 30.7.63 den Gemeinderat mit Gemeindevertreter Bachmann zu den Punkten

1) Zurücknahme des Bauansuchens vom 7.6.63

2) Teilweises Bauverbot auf den Gp 104 und 105

4) Festlegung des Zufahrtsweges zum Schwimmbad

5) Bestätigung der Ablöse von Fam. Zimmermann durch die VIW

9) Befristete Ablöse, Abtretung des Objektes und Wohnraumbeschaffung für die Familie Gfölnner durch die VIW

in weitere Verhandlung zu treten. Nach Vorlage verbindlicher Entscheidungen von den VIW wird hierüber Beschluß gefaßt werden.

10) Es wurde beschlossen, die Kosten für die Herstellung des Winterprospektes (25.000 Stk.) in Höhe von ca. 11.000.- Schilling von der Gemeinde zu übernehmen.

11) Über Vorschlag der Bezirkshauptmannschaft Bludenz beschließt die Gemeindevertretung einstimmig eine Geschwindigkeitsbeschränkung mit 50 km/h im Ortsgebiet zu erlassen.

Hiezu werden bei der Säge Tschabrun und bei Vonier im Vens Ortsfaheln angebracht. Beim Wildbachbauhof und bei Schoder Brich sind diese bereits durch das Landesstraßenbauamt erstellt worden.

Die Einfahrt der Rellstalstraße in die Landstraße II.0.189 wird als Stopstraße ausgebildet werden.

Beim Bildstöckle am Gluandigraben im Obervens wird für die Strecke bis Moosbrugger die Tafel "Sackgasse" angebracht.

-3-

Über die Alma werden noch zwei Tafeln "Achtung Viehweide" angebracht.

12) Zum Lokalbedarf einer Pensionskonzession für Gunz Martin Vens wurde einstimmig eine befürwortende Stellungnahme eingenommen.

13) In die Schöffnenliste für Jugendsachen wurden die bisherigen Mitglieder usw. Burtscher Elsa 12, Flatz Ernst 185, Gall Johann 191, Schapler Resi 199 und Schoder Reinhard 132 sowie die Ersatzschöffnen

Bargehr Fidel 12, Maier Viktor 14 und Schoder Rosina 127 aufgenommen.

14) Es wurde grundsätzlich und einstimmig beschlossen den Sponnawald von Schoder Eugen mit 2.18 ha anzukaufen. Der Bürgermeister wird beauftragt die Preisverhandlungen unter Zugrundelegung der vorliegenden Schätzung aufzunehmen.

15) Es wurde ebenfalls einstimmig beschlossen Wwe. Orlainsky Veronika den Grundstreifen zwischen Straße und Frühmessgut im Ausmaß von 273 m² zum Preise von 40.- S/m² abzuverkaufen.

16) Zur Regelung der Müllabfuhr über

- a) Maßnahmen für säumige Zahler und
- b) Verwendung genormter Abfuhrgefäße

wurde einstimmig beschlossen, die bisherigen Gemeindevertretungsbeschlüsse durchzuführen bzw. anzuwenden.

17) Für die Werbefahrt der Harmonimusik nach Heitersheim/Baden, wurde wie szt. bei der Sing- und Tanzgruppe anlässlich der Wiesbadenfahrt eine Werbezuschuß von 5.000.- S außertourlich freigemacht.

18) Das Sprunggeld 1963 wurde einheitlich für alle Stiere mit 50.- S festgesetzt. Auswärtige Viehbesitzer bezahlen das Doppelte.

--- o ---

Gegen diese Beschlüsse der Gemeindevertretung steht die Berufung offen, die binnen zwei Wochen nach deren Verlautbarung beim Gemeindeamte Vandans schriftlich einzubringen wäre.

- Schluß der Sitzung um 0.30 Uhr -

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:
[Unterschrift:] Vonier

gez. Bürgermeister
Bitschnau